

Goethe-Institut Fellowship am documenta archiv, Kassel

Kassel, 01.04.–30.09.2024

Bewerbungsschluss: 31.01.2024

Julius Lehmann

Call for Applications: Goethe-Institut Fellowship am documenta archiv.

Das Goethe-Institut und das documenta archiv|documenta und Museum Fridericianum gGmbH vergeben für den Zeitraum April 2024 bis September 2024 zwei Fellowships an internationale Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Kurator*innen. Zur Bewerbung aufgefordert sind insbesondere auch Forschende aus bisher im hiesigen Kunst- und Wissenschaftsbetrieb wenig vertretenen Kontexten. Die Stipendiat*innen sind für die Dauer von sechs Monaten eingeladen, in Kassel unter Einbeziehung der reichen Bestände des documenta archivs ein Thema zu bearbeiten, das neue Perspektiven auf die documenta und ihre transnationalen Zusammenhänge eröffnet.

Die Fellows profitieren von einem intensiven material- und objektbezogenen Arbeitsumfeld, dem Austausch mit Wissenschaftler*innen und Künstler*innen vor Ort, der aktiven Einbindung in das Forschungs- und Veranstaltungsprogramm der ausschreibenden Institutionen, sowie von organisatorischer und fachlicher Unterstützung. Eine Präsentation der Forschungsergebnisse in Kassel und in international sichtbaren Publikations-/Veröffentlichungsforen ist erwünscht.

Das Goethe-Institut Fellowship erlaubt es, vielfältige kunstwissenschaftliche, künstlerische und zeitgeschichtliche Fragestellungen entlang der documenta Ausstellungen auch transdisziplinär zu erforschen. Denkbar sind Themen, die einzelne Akteur*innen oder Gruppen, kuratorische und künstlerische Praktiken bzw. die Mechanismen der Kunstproduktion, -präsentation und -rezeption mit Blick auf die documenta behandeln. Das Programm will Raum dafür geben, westeuropäisch/nordamerikanisch geprägte Diskurse kritisch zu reflektieren und alternative Sichtweisen zu entwickeln.

Laufzeit der beiden Stipendien ist vom 1. April bis 30. September 2024, der Forschungsaufenthalt soll nach Möglichkeit spätestens am 15. April 2024 beginnen. Es besteht Residenzpflicht in Kassel. Die Dotierung der Stipendien beträgt 2.000 Euro monatlich. Bewerber*innen sollen idealerweise Erfahrung in der Archivrecherche und Kenntnisse der deutschen Sprache im Rahmen von Stufe C1 mitbringen. Bewerbungen von Personen deren Arbeits- oder Lebensmittelpunkt sich in Deutschland oder im deutschsprachigen Ausland befindet, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024 um 15 Uhr MEZ.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Antragsportal des Goethe-Instituts. Das Antragsportal wird am 2. Januar 2024 geöffnet. Weitere Informationen zum Goethe-Institut Fel-

lowship und zum Bewerbungsverfahren sowie den Link zum Portal finden Sie auf der Webseite des Goethe-Instituts.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Zum Stipendium: Eva Schmitt, Leitung des Bereich Bildende Kunst am Goethe-Institut, E-Mail: [documentafellowship\[at\]goethe.de](mailto:documentafellowship[at]goethe.de)

Zum documenta archiv: Birgitta Coers, Direktorin documenta archiv, Martin Groh, wissenschaftlicher Mitarbeiter documenta archiv, E-Mail: [archivdirektion\[at\]documenta.de](mailto:archivdirektion[at]documenta.de)

Weitere Informationen:

https://www.documenta-archiv.de/files/20231220_AusschreibungFellowship_LONG.pdf

Quellennachweis:

STIP: Goethe-Institut Fellowship am documenta archiv, Kassel. In: ArtHist.net, 10.01.2024. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/40917>>.